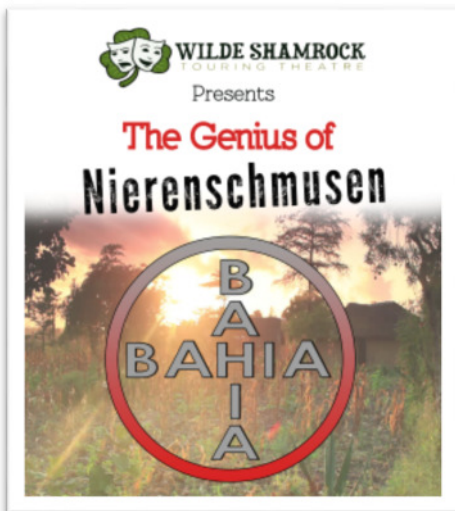


WILDE SHAMROCK LÄSST DIE HIRNE RAUCHEN...



Nicht nur der Titel des interaktiven Theaterstückes handelte von einem Genie, sondern auch die irische Theatergruppe *Wilde Shamrock* präsentierte, wie jedes Jahr, auf geniale Weise aktuelle Themen als unterhaltsames Theaterstück. *The Genius of Nierenschmussen* der Gruppe aus Dublin zeigte in lockerer Atmosphäre die kritische Seite der Globalisierung und regte zum Nachdenken an. Die Schüler wurden zum Fragenstellen und Mitdiskutieren angeregt.

Das Publikum war Teil einer fiktiven dritten Welt. Ihnen wurde ein Gehirn symbolisch und wortwörtlich vor die Nase gehalten. Das Gehirn repräsentierte die Möglichkeiten des Machtmissbrauches. Geniale Ideen lösen Probleme und schaffen zugleich neue...



Im zweiten Teil der Aufführung gab die Truppe den Schülern die Gelegenheit, in eine aktuelle Debatte um die englische Sprache einzutauchen. Die Kontroverse, ob man English zum Gebrauch als Verkehrssprache stark vereinfacht und reduziert als sogenanntes „Globish“ verbreiten solle, wurde anschaulich in den Saal geholt. Weit ab von einem einschläfernden linguistischen Vortrag wurden Pro und Kontra Argumente in mehreren kleinen Szenen zum Leben erweckt. Die eingebauten Überspitzungen machten die Darstellung nicht nur besser verständlich, sondern auch unterhaltsam.

Zum Abschluss testeten die Schauspieler dann noch das Koordinationsvermögen ihrer Zuschauer. Über den Liedtext des zweideutigen irischen Songs „The German Clockwinder“ durfte sich noch jeder seine eigenen Gedanken machen, beim Schuhplattlern zum Refrain hingegen ließen die Schauspieler niemanden untätig davon kommen. Und so endete die

gelungene Veranstaltung mit einem Saal voller Schüler und Lehrer, die sich eifrig auf Schenkel, Füße und die Stirn schlugen.

Astrid Schmal, Sina Schmitt, Felix Sobietzki,

